

Mit einem deutlichen 5:2 Sieg gegen Young Boys Oberursel II setzte sich unsere TSG auf dem dritten Tabellenplatz fest und ließ dabei zahlreiche Chancen aus, die für einen zweistelligen Sieg gereicht hätten.

In einer insgesamt von der TSG dominierten Partie waren es jedoch die Hausherren, die den ersten Treffer des Tages erzielten. Der „Sonntagsschuss“ in der 4. Minute aus 20 Metern landete unhaltbar für den ins Tor zurückgekehrten Meckel im Lattenkreuz.

Die Antwort folgte postwendend durch Tusch in der 6. Minute, der die Hereingabe aus kurzer Distanz im Tor unterbrachte.

Es folgten zahlreiche Möglichkeiten für die TSG, die bis zum Auftritt von Markus „Anders“ Krawczyk fahrlässig ausgelassen wurden.

In der 27. Minute dann die Erlösung durch Roh, nach einer sehenswerten Kombination von Brock und Krawczyk. Den Treffer zum 3:1 markierte der Vorbereiter Krawczyk selbst, der den Ball nach einer Steilvorlage am Torwart vorbei ins Eck schob. Kurz vor der Halbzeit war es erneut Krawczyk, der sich nach einem Freistoß von Roh am höchsten im Strafraum hochschraubte und das Leder mit dem Kopf zum 4:1 über die Linie drückte.

In der zweiten Hälfte schaltete die TSG einen Gang zurück. Trotzdem gewährte die Abwehr um Rudnick, Eisenbarth, Sczesniok, und Odenweller den Hausherren keine nennenswerten Tormöglichkeiten. Dabei zeigte Berg eine souveräne Vorstellung gegen El Mahaoui, der den Young Boys Spielmacher vollkommen abmeldete.

Fassungslosigkeit dafür um die vergeben Chancen unter anderem durch den durch Brock freigespielten Gümü, der aus drei Metern den Ball über das Tor drosch, oder Roh, der nachdem er zwei Verteidiger in Leere laufen ließ aus 12 Metern am Tor vorbeischob.

So folgte der nächste Treffer in der 80. Minute durch die Hausherren nach einem Freistoß. Der Ball segelte über den Strafraum zum am langen Pfosten platzierten Oberurseler, der nur noch einnicken musste.

In der 87. Minute machte Krawczyk den Deckel zu. Seine Volleyabnahme nach einem Eckstoß klatschte von der Latte an den Pfosten ins Tor.

Aufstellung:

Meckel, Rudnick, Sczesniok, Eisenbarth, Odenweller, Tusch, Berg, Roh, Brock, Röske Gümü
(Betz, Krawczyk, Veli)